

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1867*

Samstag, 1. Dezember 1979

Blatt 3054

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Grundflächen für Betriebe

(rosa) Planungsarbeiten für die U 3: Variantenvergleich Lindengasse -  
Mariahilfer Straße  
Gratz gegen Skandalisierung von Krankheitsfällen

Lokal: Neuer Glanz für das Wienfluß-Aufsichtsgebäude

(orange) Landstraße: Rascher vorwärts mit der Straßenbahn  
Österreichische Anwälte im Wiener Rathaus



k o m m u n a l :

=====

## grundflaechen fuer betriebe

1 wien, 1.12. (rk) in erkenntnis der wichtigkeit, betriebsansiedlungen und -erweiterungen durch die bereitstellung von grundstuecken nach moeglichkeit zu foerdern - ein bedeutsamer beitrage der stadtverwaltung zur sicherung der arbeitsplaetze im wiener raum - hat der gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz wieder grundtransaktionen im gesamttausmass von rund 120.000 quadratmetern zugestimmt.

einer firma, die sich mit der erzeugung und reparatur von waagen aller systeme befasst, wird im 3. bezirk, baumgasse, ein grundstueck verkauft und gleichzeitig eine angrenzende liegenschaft im servitutsbereich der autobahn verpachtet, die als lagerplatz verwendung finden soll.

im 22. bezirk wurde einem exportorientierten betrieb der trocknungs- und waermetechnik der ankauf einer liegenschaft ermoglicht, die zur vergroesserung einer bereits bestehenden werkshalle benoetigt wird, wodurch weitere arbeitsplaetze geschaffen werden koennen. die restlichen grundflaechen dienen der errichtung des motorenwerks von general motors auf dem gelaende des ehemaligen flugfeldes aspern. (we)

++++



L o k a l :

=====

neuer glanz fuer das wienfluss-aufsichtsgebäude

2 wien, 1.12. (rk) das wienfluss-aufsichtsgebäude in hadersdorf, ein mit jugendstilelementen geschmücktes haus, wurde von der wiener stadtverwaltung in zusammenarbeit mit dem bundesdenkmalamt renoviert und praesentiert sich nun in seinem urspruenglichen zustand. ein weiteres beispiel fuer wiens denkmalpflege.

die 1897 begonnene wienfluss-regulierung, die hand in hand mit dem stadtbahnbau durchgefuehrt wurde, machte den bau des aufsichtsgebäudes notwendig. der wienfluss, in trockenperioden einem harmlosen rinnsal gleich, entwickelte nach staerkeren niederschlaegen einen wahren wildbachcharakter und trat stets aus seinen ufern. die permanente hochwassergefahr und die staendig zunehmende verschmutzung des gewaessers - es wurden haeuslicher und idustrieller unrat in den fluss geleitet - machten eine regulierung unumgaenglich. um eine staendige betreuung der regulierungsanlagen gewaehrleisten zu koennen wurde die wienflussaufsicht in den jahren 1901 und 1902 nach plaenen der architekten ohmann und hackhofer erbaut. in seiner klaren schoenheit, zweckgebundenen form und mit gediegenen handwerklichen ausfertigungen entsprach das gebäude allen architektonischen forderungen des jugendstils.

die wienflussaufsicht in hadersdorf, hauptstrasse 3, ist ein reiner zweckbau, sie enthaelt depot- und kanzleiraume sowie dienstwohnungen, die eine staendige anwesenheit des aufsichtspersonals ermoeglichen. der zahn der zeit liess jedoch auch die wienfluss-aufsicht nicht unbehelligt, so dass in den jahren 1978 und 1979 eine restaurierung durchgefuehrt werden musste, die rund 1,5 millionen schilling erforderte. unter bedachtnahme auf die urspruenglichen plaene der erbauer wurde dem gebäude in form und farbe unter entfernung spaeterer aenderungen sein urspruengliches aussehen wiedergegeben. aus denkmalpflegerischen gruenden galt es die ornamente, traufenuntersichten, profile, fensterleibungen und putzfelder zu erhalten, lose putzteile wurden durch nachbildungen ersetzt.



der gebaedesockel, der gittersockel und das eingangsportal wurden gereinigt und entsintert. der schriftzug an der vorderseite wurde neu vergoldet. an der westseite wurde die urspruengliche holzschindelverkleidung wieder hergestellt. die beiden ecktuermchen wurden ihrer urspruenglichen funktion - hochwasseralarm (glocke) und genaue zeit (turmuh) - zugefuehrt. die liebevollen zierarbeiten aus eisen und blech, die der ausschmueckung von dach und fassade dienten, wurden ueberholt, ergaenzt und korosionsfest gemacht, ausserdem gab man ihnen ihre originalfarbe wieder. der zaun und die fluegelmauern wurden saniert und mit laternen ausgestaltet.

um harmonische gesamterscheinung bemueht, legte man neue gehwege, rasenflaechen und ein neues traufenpflaster an, um dem im neuen glanz erstrahlenden jugendstilgebäude einen wuerdigen rahmen zu verleihen. (red)

++++



L o k a l :

=====

## oesterreichische anwaelte im wiener rathaus

5 wien, 1.12. (rk) magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n begruesste freitag abend bei einem empfang im wiener rathaus die teilnehmer des oesterreichischen anwaltstags 1979. seit dem 1. advokatentag im jahre 1875 fanden in wien 18 anwaltstage statt. wie der magistratsdirektor erklarte, sind von wien seit den tagen eines sonnenfels, dessen standbild vor dem wiener rathaus steht, wichtige impulse zur rechtsgestaltung, bahnbrechende reformen und rechtsschulen ausgegangen. der oesterreichische anwaltstag, der sich vor allem mit den aufgaben des rechtsanwalts als strafverteidiger befasst, geht heute samstag, zu ende. (sei)

++++

## Landstrasse: rascher vorwaerts mit der strassenbahn

3 wien, 1.12. (rk) eine beschleunigung der strassenbahn auf der landstrasser hauptstrasse wuenschen die bezirksraete des 3. bezirks. in einem einstimmig beschlossenen antrag fordert die bezirksvertretung die anbringung von sperrlinien entlang dem gleiskoerper von der kundmannngasse bis zur ringstrasse. von absoluten halteverboten an exponierten stellen erhofft sich die bezirksvertretung die ausschaltung der beeintraechtigungen der strassenbahn durch den individualverkehr. (red)

++++



k o m m u n a l :

=====

planungsarbeiten fuer die u 3:

variantenvergleich lindengasse - mariahilfer strasse

4 wien, 1.12. (rk) die projektierungsarbeiten fuer die kuenftige u-bahn-linie u 3, die ost-west-verbinding von erdberg quer durch das stadtzentrum nach breitensee, sind voll angelaufen. der bau der u 3 wird bekanntlich aus technischen und betrieblichen gruenden von erdberg aus nach westen vorangetrieben werden. die projektierung des abschnittes schlachthausgasse - stadtpark wurde bereits in auftrag gegeben. um einen kontinuierlichen planungsablauf zu gewaehrleisten, wurde am freitag im gemeinderatsausschuss fuer strasse, verkehr und energie die vergabe der projektierungsarbeiten fuer den naechsten abschnitt stadtpark - volksgarten, also quer durch die innere stadt, mit einem kostenaufwand von 3,9 millionen schilling beschlossen. gleichzeitig mit der u-bahn-projektierung wird dabei auch die planung der von den bauarbeiten beeinflussten oberflaechenbereiche durchgefuehrt. als termin fuer diese arbeit wurden elf monate festgesetzt.

fuer den naechsten abschnitt der u 3 bis zum westbahnhof stehen derzeit zwei verschiedene trassen zur diskussion:

o die trasse im zuge lindengasse/apollogasse

o und eine trasse, die von der bellaria kommend in die mariahilferstrasse einschwenkt.

in einem moeglichst umfassenden variantenvergleich sollen nun die grundlagen fuer eine endgueltige entscheidung ueber die linienfuehrung der u 3 im raum mariahilf erarbeitet werden. die auftragsvergabe - kosten 5,5 millionen, termin 12 bis 14 monate - wurde am freitag vom gemeinderatsausschuss fuer strasse, verkehr und energie genehmigt.



als voraussichtlichen baubeginn fuer die u 3, die aehnlich wie die u 1 in etappen in betrieb genommen werden soll, nannte verkehrsstadtrat heinz n i t t e l das jahr 1982.

45 triebwagen fuer die u 6

bis ende 1984 sollen fuer die guertelstrecke der stadtbahn - teil der kuenftigen u 6, der zweiten im ''staatsvertrag'' zwischen bund und wien vom mai 1979 vereinbarten neuen u-bahn-linie - 45 neue zweirichtungs-triebwagen der type e 6 und 30 beiwagen der type c 6 angeschafft werden. die gesamtkosten in der hoehe von 996 millionen schilling wurden am freitag vom gemeinderatsausschuss fuer strasse, verkehr und energie genehmigt. (ger)

++++



